
Rückblick 2016 - 2013

Bergheimer Weihnachtsmarkt - ein Erfolg auf ganzer Länge

Am letzten Adventswochenende 2016 fand auf Initiative des *Vereins zur Förderung von Kunst, Kultur und Brauchtum im Rhein-Erft-Kreis* zum zweiten Mal der Bergheimer Weihnachtsmarkt am Aachener Tor statt. Schon beim Näherkommen hatte man den Eindruck, ein kleines Dorf vor sich zu sehen. Gemütlichkeit und weihnachtliche Gerüche empfingen die Besucher.

Wie in einer Dorfgemeinschaft, wo jeder jeden kennt, wurde man herzlich aufgenommen und konnte kulinarischen Genüssen frönen und mit einem leckeren Glühwein in der Hand die Auslagen der anwesenden Händler betrachten. Kalt war es an dem Wochenende, aber das vertrauliche Ambiente und die begeisterten Helferinnen und Helfer erzeugten ein wohligh warmes Gefühl.

Am 19. Januar besuchte uns eine Delegation des Vereins im Ministerium für Inneres und Kommunales. Thomas Zimmermann (alias Zimbo) wurde begleitet von seinem Sohn Timo und Achim Krischel. Was sie im Gepäck mitführten hat uns sehr überrascht - ein Scheck über 2.600,- € aus dem Erlös ihrer Aktivitäten.

Die Polizeistiftung NRW bedankt sich bei allen Beteiligten für die großzügige Spende. Das Geld wird dringend benötigt, da die stark steigende Gewalt gegen die Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten immer mehr Opfer hervorbringt und uns leider zu vermehrter Unterstützung zwingt.

Auch 2017 ist wieder Weihnachten und gerne kommen wir wieder auf den Weihnachtsmarkt in Bergheim, der so ganz anders ist als die kommerziellen Großformate in den Metropolen.

Sänger des Polizeichores Hamaland Ahaus spenden 312 Euro

Ende 2016 stellte der Vorsitzende Diethelm Salomon auf der Personalversammlung der Kreispolizeibehörde Borken die Arbeit und das Wirken der Polizeistiftung NRW vor. Dort wurde von dem Kollegen und 2. Vorsitzenden des Polizeichores Hamaland Ahaus, Harald Teichert, spontan die Idee geboren, für die Polizeistiftung NRW zu sammeln. Insbesondere im Rahmen der Jahresabschlussfeier des Chores ging der „Hut rum“, so dass am Ende vor der Chorprobe am 09.01.2017 im Probenlokal dem stellv. Vorsitzenden der Polizeistiftung, Markus Robert ein Spendenscheck in Höhe von 312,00 Euro übergeben werden konnte. Dafür auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank.

Dank gilt darüber hinaus auch dem Kollegen Georg Hovestädt, Personalratsvorsitzender der KPB Borken, der es dem Vorsitzenden ermöglichte, die Polizeistiftung NRW im Kollegenkreis bekannter zu machen."

GdP Ennepe- Ruhr überreicht Scheck an die Polizeistiftung NRW

„Eigentlich haben wir den Kollegen zu Weihnachten immer ein kleines Präsent besorgt“, erzählt Tanja Wallenfels, Vorsitzende der GdP Kreisgruppe Ennepe-Ruhr.

Aber es wurde immer schwerer für kleines Geld etwas passendes und vor allem Vernünftiges zu finden. Daher haben wir uns im Vorstand entschlossen das Geld lieber für einen guten Zweck – nämlich an die Polizeistiftung NRW- zu spenden.

Immer häufiger werden Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte selbst Opfer bei der Verfolgung von Gewalttaten und immer häufiger erleiden Polizeibesetzte schwere Erkrankungen, die im schlimmsten Fall zur Dienstunfähigkeit führen. Konkrete Gefahren und latente Gewalt begleitet viele Polizeibesetzte tagtäglich.

„Auch jeder Kollege und jede Kollegin aus unserer eigenen Kreisgruppe kann plötzlich davon betroffen sein! Daher ist die Spende hier genau richtig! Denn die Stiftung hilft unbürokratisch genau dort, wo Hilfe benötigt wird“, sagt die Vorsitzende. Für jedes Mitglied der Kreisgruppe wurde 1 Euro gespendet, so dass am Ende die stolze Summe von 414 Euro dabei herauskam.

Gemeinsam mit den Vorstandsmitgliedern Stefan Mersdorf und Benjamin Schmidt wurde die Spende im Ministerium für Inneres und Kommunales in Düsseldorf an die Polizeistiftung NRW übergeben. Diethelm Salomon (Vorsitzender Polizeistiftung NRW) und Markus Robert (stellv. Vorsitzender) nahmen die Spende entgegen und bedankten sich herzlich.

Kurz vor Weihnachten, erreichte die Polizeistiftung noch ein schönes Weihnachtsgeschenk !

Am 22.12.2016 durfte der stellv. Vorsitzende der Polizeistiftung NRW, Markus Robert, im Rahmen der Weihnachtsfeier im Landesamt für Ausbildung, Fortbildung und Personalangelegenheiten der Polizei Nordrhein Westfalen (LAFP NRW) in Selm/Bork eine Geldspende in Höhe von 2.500 Euro aus den Händen der Vertreter des Männergesangvereins „Union Bork 1879“ und der International Police Association (IPA) Verbindungsstelle Bork entgegennehmen.

Der Erlös des gemeinsam gestalteten Benefizkonzertes in Begleitung des Landespolizeiorchesters NRW unter der Schirmherrschaft des Direktors des LAFP NRW, Hr. Frücht, am 18.11.2016 wurde durch die IPA Verbindungsstelle Bork großzügig auf die Gesamtspendensumme aufgestockt.

Der Vorstand der Polizeistiftung NRW dankt herzlich für die Berücksichtigung und sichert zu, dass die Spendengelder satzungsgemäß zu Gunsten der Polizeibesetzten und deren Angehörigen verwandt werden.“

Die Polizeistiftung stellt sich vor

Borken, 19. Dezember 2016

Auf Einladung der örtlichen Personalvertretung stellte Diethelm Salomon im Rahmen der Personalversammlung der Kreispolizeibehörde Borken das Wirken der Polizeistiftung vor. Anhand von Beispielen der jüngsten Vergangenheit erläuterte er die konkreten Hilfeleistungen der Polizeistiftung für die Kolleginnen und Kollegen, die bei polizeilichen Anlässen Schreckliches erleben mussten. In den Mittelpunkt seiner Ausführungen stellte er die psychischen Verletzungen durch die Gewaltzunahme gegen Polizeikräfte.

Gewaltexzesse gegen größere Gruppen eingesetzter Polizisten seien Angriffe auf den Staat und hinterließen tiefe Spuren bei den Menschen, die genau diesen Staat vertreten und deren Grundordnung schützen sollen. Erstmals stellte er das jüngste Projekt der Polizeistiftung NRW vor - das neue Stiftungshaus in Waldbröl, das für die Polizeibeamtinnen und -beamten als Erholungsstätte umgebaut werden soll, die traumatische Erfahrungen im Dienst erlebt haben.

Der Auftritt in Borken war der Auftakt zu einer Vortragsreihe im Inneren der Polizei, um erneut daran zu erinnern, dass Polizisten einen zuverlässigen Partner an ihrer Seite haben, wenn sie Opfer von Gewalt geworden sind.

Dann hilft die Polizeistiftung den Helfern!

Prominente Paten Flüchtlinge bauen Buden für den Bedburger Weihnachtsmarkt

Der im Oktober gegründete „Verein zur Förderung von Kunst, Kultur und Brauchtum im Rhein-Erft-Kreis“ veranstaltet am letzten Adventswochenende einen Markt im Weihnachtswald vor dem Aachener Tor in Bergheim. Schon im vergangenen Jahr hatten die jetzt eingetragenen Förderer als Privatinitiative, den Markt erfunden. Ein Teil des Erlösses geht an die Polizeistiftung - Polizisten helfen Polizisten - denn Thomas Zimmermann ist Polizist.

Heiter bis klassisch - Benefizgala im LAFP in Selm-Bork

Ein harmonisches Zusammenspiel des Landespolizeiorchesters NRW und des Männergesangsvereins Union Bork. Das Benefizkonzert der IPA Bork begeistert über 300 Besucher in der Selmer Aula.

300 Besucher folgten der Einladung der IPA (International Police Association) und des LAFP NRW und waren gespannt auf einen Abend voller musikalischer Highlights. Das Programm des Abends, das unter dem Motto „Heiter und Klassik - Musik zum Genießen“ stand, bot Außergewöhnliches in instrumentaler und vokaler Hinsicht. Darüber hinaus floss der gesamte Spendenerlös des Abends, der Polizeistiftung NRW zu.

Der Ständige Vertreter des Behördenleiters, Helmut Wälter, ließ es sich nicht nehmen, die Gäste persönlich im LAFP NRW zu begrüßen.

Der Pressesprecher des LAFP NRW, Victor Ocansey, zeigte in seinen Begrüßungsworten die hervorragende Arbeit der Polizeistiftung NRW auf. In manchen Fällen kann das Versorgungsrecht nicht ausreichend helfen, wenn Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte im Dienst ihr Leben verlieren oder folgenschwere Gesundheitsschäden erleiden. In diesen Fällen hilft die Polizeistiftung NRW schnell und unbürokratisch.

Mit den Worten „Musik ist die beste Art der Kommunikation.“ übergab Herr Wälter an die 45-köpfige sinfonische Besetzung des Landespolizeiorchesters und den Chef-Dirigenten, Scott Lawton, der am Tag zuvor noch das Orchester von Udo Lindenberg bei der Bambi-Verleihung in Berlin dirigiert hatte.

Scott Lawton sprach die Hoffnung aus, dass es nicht das letzte gemeinsame Konzert gewesen sei. „Selten gab es ein so wunderbar harmonisches Zusammenspiel zwischen Orchester und Chor“, schwärmte der Musikexperte.

Der Erlös der Veranstaltung kommt der Polizeistiftung NRW zu Gute.

11.750 Euro Spendenerlös

... das ist die stolze Summe der 10. Benefiz-Gala 2015 in Bad Dürkheim!!!

Im Landesamt für Fortbildung und Personalangelegenheiten in Selm-Borkfand am 18.11.2016 die feierliche Scheckübergabe zugunsten der Polizeistiftungen der Bundesländer Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen. Herr Helmut Wälter, stellvertretender Leiter des Landesamtes für Fortbildung und Personalangelegenheiten begrüßte viele Gäste in seinem Hause. Zu der "Danke-schön-Feier" sind unter anderem die Vertreter der Polizeistiftung NRW Herr Diethelm Salomon und für die Polizeistiftung Baden-Württemberg Herr Marc Rapp, Familie Schrenk vom Waldeck Spa Resort in Bad Dürkheim, Herr Klumpp (Bürgermeister der Stadt Bad Dürkheim), Herr Spettel (Kur- und Bäder GmbH Bad Dürkheim) und Mitglieder der Dance Company nach Selm angereist, um diesem tollen Anlass einen würdigen Rahmen zu verleihen.

Ein dickes Dankeschön gilt natürlich auch allen Zuschauern und Sponsoren, welche die Benefiz-Gala im Dezember 2015 besucht und unterstützt haben, um dieses tolle Ergebnis erzielen zu können!

"Nehmt den Reichen und gebt den Armen", unter diesem Motto stand die 10. Benefizgala

Bei ihrer zehnten Benefizgala am 04. und 05.12.2015 in Bad Dürkheim wurden die singenden und tanzenden Polizisten der Dance Company der Polizei NRW ihrem Ruf wieder mehr als gerecht ... so ist es in den Pressestimmen zu lesen.

Rüdiger Kelm inszenierte als Regisseur die mitreißende Show. In vielen Proben studierten die Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten wirklich professionell das Musical Robin Hood ein. Leider konnte der Gründervater aus gesundheitlichen Gründen nicht selbst teilnehmen. Aber die Dance Company machte ihrem Gründer in Bad Dürkheim alle Ehre.

Unsere/seine Jungs und Mädels aus NRW haben "Robin Hood" mit viel Herz und Seele zum Leben erweckt. Als Zuschauer war Gänsehaut angesagt. Die Arbeit die dahintersteckt - man kann nur sagen Hut ab - so alles neben der täglichen, oft schweren und belastenden Arbeit, die sie verrichten. Viel Freizeit haben sie dafür investiert. Die ertanzten Spenden kommen der Polizeistiftung NRW und der Polizeistiftung Baden-Württemberg zu Gute - diese geben es wieder zurück an Polizisten und Polizistinnen, die in Not geraten sind - durch Krankheit, durch einen schweren Unfall oder durch ein traumatisches Erlebnis.

Von der Polizeistiftung NRW und der AGSV Polizei NRW einen herzlichen Dank an alle Beteiligten - insbesondere auch an die Familie Schrenk aus Bad Dürkheim/Waldeck-Klinik, die sich immer wieder für die Kolleginnen und Kollegen einsetzt. In allen Beteiligten steckt ganz gewiss auch ein Robin Hood.

Pressestimmen:

- Stehende Ovationen für Robin Hood
- Kulinarischer und musikalischer Genuss
- Kultur trifft Kulinarisches
- Tanzende Polizisten begeistern wieder
- Respekt vor Benefizgala

Tue Gutes und rede darüber

Der Erlös des diesjährigen Fußballkleinfeldturniers wurde der Polizeistiftung NRW gespendet.

Daniel Meys überreichte als Organisator der Veranstaltung dem Vorsitzenden der Polizeistiftung Diethelm Salomon einen Scheck in Höhe von 308,00 €

Der Übergabe wohnten Vertreter des Personalrates bei, die durch Unterstützung in der Organisation und Durchführung maßgeblich für den Erfolg mit verantwortlich waren.

Für die Behördenleitung nahm die Leiterin der Direktion ZA Frau Miriam Brauns an der Scheckübergabe teil.

Anlässlich seiner Versetzung in den Ruhestand spendete Heinz Seggewiß der „Polizeistiftung NRW“ 1.000 Euro.

„Ich habe über 45 Jahre Polizeidienst unverletzt und ohne Schaden überstanden, obwohl ich durchaus in einige kritische Situationen geraten bin. Hierfür bin ich dankbar und unterstütze daher gerne die Stiftung, die allen unverschuldet in große Not geratenen Polizeibesetzten „unter die Arme greift“, so Heinz Seggewiß.

Er hat sich fast 20 Jahre als Vorsitzender des örtlichen Personalrates für Kolleginnen und Kollegen eingesetzt, seit 1996 zunächst bei der ehemaligen Höheren Landespolizeischule „Carl Severing“ in Münster und später beim LAFP NRW. Darüber hinaus hat er über viele Jahre hinweg seine Erfahrungen im Polizei-Hauptpersonalrat eingebracht.

Diethelm Salomon: "Lieber Heinz, der Vorstand der Polizeistiftung bedankt sich ganz herzlich bei dir für die großzügige Spende und wünscht dir für deinen weiteren Lebensweg eine lange Gesundheit und alles Gute."

LionsClub und der Musikkorps der Bundeswehr veranstalten Benefizkonzert

In der sehr gut besuchten Bonner Beethovenhalle erfreuten sich am 20. Mai etwa 1.200 Gäste an einem Konzert der Extraklasse. Der Förderverein Lions Club Bonn e. V. veranstaltete gemeinsam mit dem Musikkorps der Bundeswehr ein außergewöhnliches Benefizkonzert. Zu den begeisterten Gästen gehörten der deutsche Außenminister a. D. Hans-Dietrich Genscher.

Der Präsident des Bonner Lions Club, Dr. Dietmar Preißler eröffnete die Veranstaltung mit einer Begrüßung der hochrangigen Gäste, darunter Hans-Dietrich Genscher mit Gattin. Er dankte den Schirmherren der Veranstaltung, Vizeadmiral Manfred Nielson, Inspekteur der Streitkräftebasis, und Jürgen Nimptsch, Oberbürgermeister der Stadt Bonn. Anschließend verlas er Grüße des größten Versorgungsschiffes der Deutschen Marine, die BONN. Auch in diesem Jahr wird der Erlös des Konzertes für einen guten Zweck verwendet und geht an das Soldatenhilfswerk der Bundeswehr sowie an die Polizeistiftung Nordrhein-Westfalen.

Am 03.06.2014 fand die Spendenübergabe an das Soldatenhilfswerk der Bundeswehr und die Polizeistiftung Nordrhein Westfalen statt. Stattliche 10.000 € sind der Reingewinn dieses Benefizkonzertes der Extraklasse, das die Besucher mit frenetischem Applaus aber auch tiefer Einkehr in die eigene Geschichte feierten. Der Präsident des Lions Club Bonn, Dietmar Preißler stellte in seiner Dankesrede an alle Beteiligten fest, dass dieses Konzert mit dem musikalischen Schwerpunkt der Freiheitssymphonie – 25 Jahre Mauerfall - hervorragend in das Jahresthema des Lions Club Bonn „Erinnerung hält die Welt zusammen“ gepasst habe.

Text und Bild: Karl-Erich Houtrouw, freigegeben für die Veröffentlichung

Dankschreiben [des](#) Vorsitzenden der Nordrhein-Westfälischen Polizeistiftung Diethelm Salomon an den Präsidenten des Bonner Lion-Clubs Dr. Dietmar Preißler für das unermüdliche Engagement für im Dienst verletzte Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamten.

Um die Arbeit der Polizeistiftung NRW für im Dienst verunglückte oder verletzte Polizeibeamte zu unterstützen, haben die beiden IGBCE Ortsgruppen Hermülheim/Efferen und Alt-Hürth/Kendenich den Erlös der gemeinsam veranstalteten Sommerfeste aus den Jahren 2011+2012 in Höhe von 1700,00€ an die obige Organisation am 11.01.2013 gespendet. Ihr Vorsitzender, der Polizeibeamte Diethelm Salomon, bedankte sich im Rahmen der Scheckübergabe recht herzlich für die großzügige Spende und versicherte, dass die Gelder 1 : 1 in die Unterstützung seiner verletzten Kolleginnen und Kollegen fließen werden.

Anlässlich des 150. Jubiläums der Vortragsreihe „Höxberg-Gespräche“ am 03.09.2014 in Beckum, die seit 40 Jahren existiert, hat der Arbeitgeberverband Zement und Baustoffe e. V. Beckum eingeladen. Musikalisch wurde die Veranstaltung von der Big Band des Landespolizeiorchesters NRW begleitet.

Unter der Leitung von Scott Lawton hat die Big Band den Veranstaltungssaal mit seinen 500 Zuhörerinnen und Zuhörer zum „Kochen“ gebracht und in beste Stimmung versetzt. Die Musiker waren äußerst engagiert und mit großem Temperament bei der Sache - die Jubiläumsveranstaltung war ein voller Erfolg, so ist es aus dem Teilnehmerkreis zu hören.

Herr Dr. Jürgen Winkelmann, Vorsitzender des Arbeitgeberverbandes Zement und Baustoffe e. V. übergab in dieser Veranstaltung dem stellv. Vorsitzenden der Polizeistiftung Nordrhein-Westfalen, Herr Volker Huß einen Scheck in Höhe von 3000 € um den Polizeieinsatz für die Bürgerinnen und Bürger in NRW zu würdigen. Die Polizeistiftung sagt herzlichen Dank und wird diese Zuwendung gemäß der Satzung sinnvoll einsetzen.

Kinder und Jugendliche sollen Spaß an Bewegung haben! Im Behindertensport finden sie ein großes Angebot - von Spiel und Bewegung in Gruppen und auf Freizeiten oder Sportfesten, über das regelmäßige Training bis hin zur Teilnahme an Wettkämpfen. Gerade Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung oder einer chronischen Erkrankung haben im Sport die Möglichkeit, einen Ausgleich zum Alltag, zur Schule oder zu Ausbildung zu schaffen und sich mit Gleichaltrigen auszutauschen.

Die Band Tontopf (Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung der Polizei) hat unserem Maskottchen einen Song auf den Leib geschneidert, Der Song handelt von KiJus Aktivitäten im Sport, zu denen laufen, tanzen und spurten gehören. Auch behinderte Kinder von Polizeibesetzten sind im BSNW organisiert und werden dort sportlich gefördert. Die Produktion wird auch einen musikpädagogischen Ansatz gerecht. Weitergehend erfüllen die einzelnen „Tracks“ die Voraussetzungen für die Bezeichnung „Universelles Design“ (im Bereich: Lernen)

Unterstützung für die Arbeit der Polizeistiftung-NRW erhielt stellvertretend der Vorsitzende Diethelm Salomon in Form eines Scheckes aus den Händen des geschäftsführenden Vorstandes der GdP-Kreisgruppe im Ministerium für Inneres und Kommunales (MIK). Die Spende in Höhe von 1.000 € wird 1:1 dem Stiftungszweck zugutekommen.

Diethelm Salomon bedankte sich bei den Kollegen Wolfgang Münchhausen, Klaus Kirschfink und Jörg Beutler für das vorzeitige Weihnachtsgeschenk und wünschte allen schöne und besinnliche Feiertage und einen guten Start ins Jahr 2013